



# GEMEINDE GRÜN GESTALTEN

Lehrgang für kommunale Politik



Der Lehrgang soll Unterstützung und Hilfe für die alltäglichen Herausforderungen in der Gemeindepolitik sein.

### **Inhalte:**

Unterstützung durch Knowhow-Erwerb in zentralen Herausforderungen des Politik-Alltags:

- Das Budget und den Rechnungsabschluss lesen und verstehen zu können.
- Oder die Möglichkeiten nutzen zu können, die die GemO und das neue IFG bieten.
- Oder zu lernen sich auf schwierige Gespräche mit politischen Mitbewerber:innen vorzubereiten.
- Nicht zu vergessen eine nachhaltige Entwicklung des Ortes voranzutreiben und sich mit Strategiefragen und Kampagnen auseinanderzusetzen.

### **Die Module finden in Präsenz und Online statt.**

Darüber hinaus bringt das regelmäßige Zusammentreffen, über die inhaltlichen Learnings hinaus, den positiven Nebeneffekt von Erfahrungsaustausch und Vernetzung quer durch das Bundesland.

### **Zielgruppe:**

Der Lehrgang richtet sich an Gruppen, die ihre Gemeinde nachhaltig und mit Lebensqualität für alle Bewohner:innen entwickeln wollen.

### **Aufbau:**

Der Lehrgang umfasst **7 Module**: 5 Pflichtmodule und 2 Wahlmodule oder Online-Schulungen.

### **Anmeldung & Fragen:**

Für Fragen und die Anmeldung zum gesamten Lehrgang steht Lehrgangsleiterin Heidi Obermaier per E-Mail an [heidi.obermaier@gbw.at](mailto:heidi.obermaier@gbw.at) oder telefonisch unter 0732 739400-528 zur Verfügung.

Die verschiedenen Module können auch als einzelne Seminare gebucht werden. In diesem Fall bitte über unsere Website beim jeweiligen Modul direkt anmelden.

# GEMEINDE GRÜN GESTALTEN

## Lehrgang für kommunale Politik

### Pflichtmodule:

5 von 6 sind zu wählen:

- Gemeindefinanzen & Kontrolle
  - Voranschlag und Rechnungsabschluss lesen und analysieren
  - Der Prüfungsausschuss
- Rechte: GemO und IFG (Informationsfreiheitsgesetz)
- Ortsentwicklung: jeweils ein Nachmittag zu Mobilität, attraktiven Ortskernen, Bürger:innenbeteiligung (2 sind auszuwählen)
- Klimakommunikation: Neue Narrative für die Klimawende
- Kampagne & grüne Strategiefragen
- Wirkungsvoll verhandeln und schwierige Gespräche führen

### Wahlmodule:

sind selbst zu wählen:

- aus dem Lehrgang „Kommunikationsexpert:in“
- aus der Reihe „Team & Leadership“
- aus den kommunalpolitisch relevanten Webinaren

### Teilnahmebetrag:

**Für den gesamten Lehrgang:** EUR 1.050,--  
für GBW-Mitglieder EUR 525,-- /  
für Mitglieder aus grünen  
Teilorganisationen EUR 700,--

Für die Erreichung des Abschluss-Zertifikats braucht es fünf Pflichtmodule und zwei Wahlmodule im Ausmaß von 56 Einheiten.

Tagesverpflegung ist inkludiert. Selbst zu tragen sind die Kosten der An- und Abreise bzw. ev. Übernachtungen.

### Kosten für einzelne Module:

Pro **Tagesseminar** EUR 150,--  
für GBW-Mitglieder EUR 75,--  
für Mitglieder aus grünen  
Teilorganisationen EUR 100,--

Pro Webinar EUR 30,--  
für GBW-Mitglieder EUR 15,--  
für Mitglieder aus grünen  
Teilorganisationen EUR 22,--

Dieser Lehrgang bzw. unsere Seminare sind förderungswürdig über das Bildungskonto des Landes OÖ.

### Modul 1: Gemeindefinanzen & Kontrolle

Dieses Modul besteht aus zwei Teilen an zwei Nachmittagen und kann gemeinsam oder einzeln gebucht werden:

#### Teil 1 - Voranschlag und Rechnungsabschluss lesen und analysieren

Das neue Regelwerk der „VRV 2015“ erfordert neue Bestandteile für Budget und Rechnungsabschluss. Diese lesen und interpretieren zu können und auch analysieren zu können ist Ziel des Nachmittags. Konkrete Inhalte sind: Aufbau und Bestandteile von Voranschlag und Rechnungsabschluss, inkl. Anlagen und die Vorgaben des Landes OÖ. Behandelt wird, welche Informationen gewonnen werden können und v.a. welche Parameter für die Interpretation wesentlich sind und was diese aussagen. Nicht zuletzt geht es um die Analyse des Rechnungsabschluss, welche Informationen daraus gewonnen werden können und wie diese interpretiert werden.

#### Teil 2 - Der Prüfungsausschuss

Im 2. Teil geht es um den Prüfungsausschuss und Deine Rechte darin. Egal ob Du den Vorsitz innehast oder nur Mitglied im Ausschuss bist. Der Prüfungsausschuss muss zu Jahresbeginn den Rechnungsabschluss prüfen und feststellen, ob die Gebarung sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig sowie in Übereinstimmung mit dem Gemeindevoranschlag ist.

Die Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmungen und der von der Gemeinde verwalteten selbstständigen Fonds und Stiftungen können überprüft werden. Kontrollinitiativen können dazu verwendet werden, jene Teile der Gemeindeverwaltung besonders genau unter die Lupe zu nehmen, die aus der Sicht der eigenen politischen Anliegen besonders wichtig sind.

**Referent: Mag. Peter Biwald,**  
Geschäftsführer KDZ –  
Zentrum für Verwaltungsforschung

**Freitag, 17. Oktober 2025**  
14.30 bis 19.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**



**Referent: Dr. Karl Staudinger,**  
Jurist und Politikberater

**Freitag, 16. Jänner 2026**  
14.30 bis 19.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**

## Modul 2: Rechte - OÖ Gemeindeordnung (GemO) und Informationsfreiheits-Gesetz (IFG)

Um erfolgreich politische Ziele zu erreichen, braucht es klugen Einsatz aller taktischen Instrumente. Zentrales Steuerinstrument ist die OÖ Gemeindeordnung (GemO), die alle Rechte und Pflichten der kommunalen Politik regelt und Vorteile verschafft, wenn Du sie gut kennst.

Im zweiten Teil des Tages geht es um das neue Informationsfreiheits-Gesetz, wie die Umsetzung geregelt ist und was es daher für Bürger:innen und Politiker:innen an Vorteilen bringt.

**Samstag, 7. Februar 2026,**  
9.00 bis 18.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**



### **Referent:innen:**

**Dr. Karl Staudinger,**  
Jurist und Politikberater und



**Mag.ª Agnes Sirkka Prammer,**  
Abg. zum Nationalrat und Juristin

### **Modul 3: Ortsentwicklung**

Dieses Modul besteht aus 3 Teilen, von denen mindestens 2 auszuwählen sind.

#### **Teil 1 - Mobilitätsmanagement in Städten, Gemeinden und Regionen gestalten**

Komobile ist als Planungs- und Beratungsbüro im Bereich Mobilität, seit Jahren in der Konzepterstellung für modernes Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen tätig. Im Seminar bekommst Du einen Überblick welche umfassenden Mobilitätsmaßnahmen das Erreichen der Öst. Klimaziele unterstützen können, inkl. Best-Practice-Beispielen. Vorgesehen ist auch, 1-3 Beispiele von Teilnehmer:innen konkret zu besprechen.

#### **Teil 2 – Attraktive Ortskerne**

In diesem Modul geht es um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Du bekommst einen Überblick über bereits verwirklichte und mutmachende Beispiele aus verschiedenen Orten und für unterschiedliche Zielgruppen, wie Jugend, Familien, Elternteile mit Kleinkind und ältere Menschen. Gespickt mit Hinweisen, wie die Umsetzung gelingen kann.

**Referent: DI Helmut Koch,**  
Co-Gründer Komobile Gmunden

**Freitag, 10. April 2026**  
15.00 bis 19.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**

**Referentin:**  
**Eva Schmolmüller, MArch BA,**  
Expertin im Bereich Architektur und Soziale Arbeit

**Freitag, 24. April 2026**  
15.00 bis 19.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**

## Modul 3: Ortsentwicklung

### Teil 3 – Bürger:innen in die Gestaltung der Gemeinde einbinden

Immer mehr Gemeinden schaffen, über das gesetzlich vorgeschriebenen Maß hinaus, Modelle ihre Bewohner:innen mitreden zu lassen.

Was sind die Erfolgsfaktoren, was ist nicht gelungen? Uli Feichtinger stellt uns das Beteiligungsmodell der Stadt Gmunden vor (seit 2017 im Einsatz) und teilt ihre Erfahrungen als Vorsitzende des Beteiligungsausschusses. Der Klimarat, als Teil des größeren Prozess Klimastrategie oder der Jugendrat und was dabei gut war und weniger gut. Es werden zwei laufende Projekte vorgestellt: die „klimafitte Stadtteilentwicklung“ und die „Verkehrsberuhigung Innenstadt“. Als Inspirationsquelle werden [partizipation.at](http://partizipation.at) und der Leitfaden von „kea“ zum Thema Bürger:innenbeteiligung für klimafitte öffentliche Räume empfohlen.

**Referentin: DI Dr.<sup>in</sup> Uli Feichtinger,**  
Vizebürgermeisterin der Stadt  
Gmunden, Sprecherin der Grünen  
Gmunden

**Freitag, 8. Mai 2026**

15.00 bis 19.00 Uhr

**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**



## **Modul 4: Neue Narrative für die Klimawende**

„Das Wetter“ war die längste Zeit ein harmloses Smalltalk-Thema. Aber wenn wir auf eine längerfristige Perspektive mit Hitze, Sturm und Starkregen schauen, ändert sich das.

Wir suchen eine neue Klimakommunikation, denn eines ist klar: mit Zahlenbergen und Katastrophenbildern werden wir Klimakrise & Co nicht lösen.

Der stärkste Treiber für Veränderung ist Begeisterung und das beste Transportmittel sind Geschichten. Über den Klimawandel zu reden, kommt auch ohne komplexe Schachtelsätze, abstrakte Zahlen, Nie-gehört-Kürzel oder Fremdworte aus. Und bringt so das Klimaproblem auf den Boden der Wirklichkeit in das Alltagsleben der Menschen.

**Referentin: Dr.<sup>in</sup> Sybille Chiari,**  
Doktorat in Nachhaltigkeit-  
Ökosystemmanagement, Managerin  
Klima- und Energiemodell-Region  
Vöckla-Ager

**Samstag, 20. Juni 2026**  
9.00 bis 18.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**



## Modul 5: Kommunikation, die bewegt Kampagne und grüne Strategiefragen

Es gibt da ein Thema, für das Du brennst, von dem alle wissen sollen und über das Du schon stundenlang gesprochen hast? Und trotzdem passiert nichts?

In diesem Modul kannst Du Deine persönliche Kommunikationsstrategie entwickeln und für Deine Gemeindegruppe eine Kampagne entwerfen.

Am Freitagnachmittag erzählt Ursula Roschger, Landesgeschäftsführerin der Grünen OÖ, im Online-Talk die aktuellen strategischen Ziele der Grünen für OÖ. (Dieser Teil steht nur Mitgliedern und Gemeinderät:innen der Grünen offen.)

**Referentin: Stella-Maria Haller Bacc.**  
Politologin und  
Kommunikationsexpertin, PR-Beraterin.  
Spezialisiert auf strategische  
Kommunikation & Kampagnen (u.a.  
Greenpeace,  
Grüne Steiermark)  
**Samstag, 26. September 2026**  
9.00 bis 18.00 Uhr  
**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**

**Referentin: Ursula Roschger,**  
Landesgeschäftsführerin Grüne OÖ  
**Freitag, 25. September 2026**  
15.00 bis 18.00 Uhr  
**Online via Zoom**



## **Modul 6:**

# **Wirkungsvoll verhandeln und schwierige Gespräche führen Kommunalpolitisch klar – mit Haltung und Strategie**

Dieses Seminar unterstützt Gemeinderät:innen darin, Gespräche souverän zu führen und in Verhandlungen wirkungsvoll aufzutreten. Mit Fokus auf Kommunikation, innere Haltung, das DISG-Modell sowie das Harvard-Modell für Verhandlungsführung gewinnen die Teilnehmer:innen an Klarheit und Überzeugungskraft.

Praxisnahe Fallarbeit und ein Online-Follow-up mit RETRO sichern die nachhaltige Umsetzung im politischen Alltag.

**Referent: Thimo Fiesel,**  
Systemisches Consulting, Training und Coaching. (Außerdem grüner Gemeinderat und Ausschussobmann und ehemaliger Generalsekretär der Grünen)

**Freitag, 16. Oktober 2026**

15.00 bis 18:30 Uhr

**und Samstag, 17. Oktober 2026**

9.00 bis 17.00 Uhr

**GBW-Saal, Landgutstr. 17, 4040 Linz**



## Warum brauchen wir ein Renaturierungsgesetz?

In Österreich sind 82% der EU-geschützten Lebensräume und 85% der Arten in keinem günstigen Erhaltungszustand.

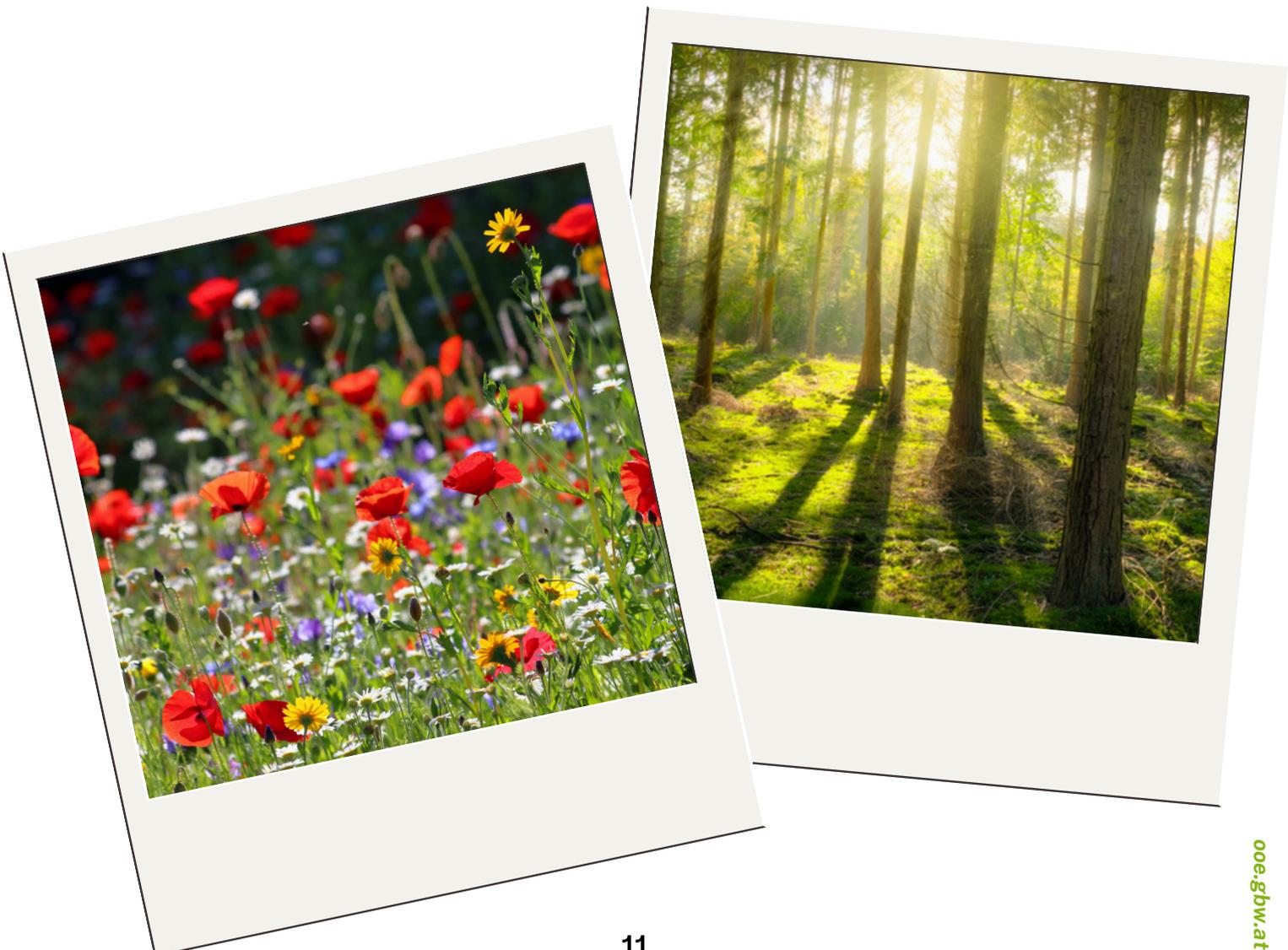
Jeder zweite Vogel aus Feld und Wiese ist verschwunden.

Das Renaturierungsgesetz ist ein Gesetz, das Natur und Mensch verbindet. Im Webinar werden die 7 Ziele des Gesetzes erläutert, wie Städte und Gemeinden ihre Flächen nachhaltig nutzen und schützen können.

Abschließend gibt es einen Überblick welche Fördermodelle es gibt.

**Referentin: Dr.<sup>in</sup> Astrid Rössler,**  
Juristin, Lektorin, ehemalige NR-Abg.

**Montag, 17. November 2025**  
18.30 bis max. 21.00 Uhr  
**Online via Zoom**



# **GEMEINDE GRÜN GESTALTEN**

Lehrgang für kommunale Politik

Impressum:

Die Grüne Bildungswerkstatt OÖ, Landgutstr. 17, 4040 Linz, ZVR: 143576396,

T: 0732/739400-528, W: [www.ooe.gbw.at](http://www.ooe.gbw.at),

E: [office.ooe@gbw.at](mailto:office.ooe@gbw.at), Redaktion: Heidi Obermaier; Fotos: GBW OÖ, pixabay, istock.